Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1128 / 13.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Rückschnitt- und Fällarbeiten an der Emmy-Noether-Straße

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) beginnt planmäßig im Februar 2027 im Abschnitt West mit dem kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs. Hierfür werden Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen an der Emmy-Noether-Straße benötigt. Um diese Flächen einzurichten, werden hier zwischen Montag und Freitag, 19. bis 23. Oktober 2026, Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Vorab wurde das Gelände bereits von Müll und Unrat befreit. Die Bäume unmittelbar entlang der Kohlenhofstraße bleiben erhalten, um Sicht- und Staubschutz für die Anlieger zu bieten. Die Arbeiten dauern wenige Tage, sie haben keine Auswirkungen auf den Verkehr.

Die Arbeiten betreffen rund 120 Gehölze sowie knapp 1 600 Quadratmeter Aufwuchs auf der künftigen Lagerfläche. Rund 100 Gehölze haben einen Stammdurchmesser zwischen zehn und 30 Zentimetern, etwa 20 Bäume haben einen Stammdurchmesser zwischen 30 und 50 Zentimetern. Im Zuge der Planung wurden Gehölze und Aufwuchs eingehend darauf hin geprüft, ob ein Erhalt möglich ist. Jedes Gehölz wurde einzeln betrachtet und die jeweilige Entscheidung sorgfältig abgewogen. Der Gehölzbestand wurde im Rahmen der Planfeststellung durch eine Umweltverträglichkeitsprüfung bewertet. Alle Eingriffe werden den gesetzlichen Vorgaben und dem Planfeststellungsbeschluss entsprechend ausgeglichen. Die entsprechenden landschaftspflegerischen Begleitpläne und die dazugehörigen Erläuterungsberichte sind online einsehbar unter nuernberg.de/internet/soer_nbg/erg_plafe.html. Die Ausgleichs- und Ersatzflächen wurden bereits hergestellt.

Bei planfestgestellten Projekten ist die Anwendung der Baumschutzverordnung gesetzlich nicht vorgesehen. Sör wendet diese aber freiwillig zusätzlich an; für die Fällungen an der Emmy-Noether-Straße

werden deshalb voraussichtlich rund 40 Bäume ersatzgepflanzt. Soweit möglich, erfolgen diese Pflanzungen im direkten Umfeld des Frankenschnellwegs, weitere Ersatzpflanzungen werden im Stadtgebiet durchgeführt.

Im Februar 2027 beginnt Sör dann im Abschnitt West mit dem kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs. Der Abschnitt West umfasst ein 2,2 Kilometer langes Straßenstück von der Anschlussstelle Nürnberg/Fürth bis zur Anschlussstelle Nürnberg-Westring an der Jansenbrücke. Hier werden Lärmschutzwände errichtet und die Straße erneuert, inklusive Straßenentwässerung und Stauraumkanal zur Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregen. Zudem wird ein zusätzlicher Fahrstreifen in Richtung Hafen gebaut, um den Verkehr zwischen der Einfahrt von der B8 an der Stadtgrenze und der Ausfahrt Jansenbrücke besser zu entflechten. Dazu kommen ein Ersatzneubau der Brücke Sigmundstraße sowie abschließende Landschaftsbauarbeiten. tom

Weitere Informationen zum kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs sind zu finden unter nuernberg.de/internet/soer_nbg/fsw_start.html.